

Sonnenwende 2025

Der Wetterfrosch versprach zur Sonnenwende tatsächlich den freien Blick auf die Sonne, dazu angenehme Temperaturen um 25°C bei einer leichten Brise. Also raus zum Klettern. Der Tourenführer hatte als Ziel den Teichstein ausgerufen – viel Potential im mittleren Grad, es sollte also für jeden was dabei sein.

Zum Treff an der Neumannmühle war dann aber doch nur eine recht überschaubare Zahl an Spitzen zugegen, der Anteil an ‚Gästen‘ war in einer vergleichbaren Größenordnung. Auf den Weg zum Gipfel machten sich Tommy und Anke, Wolle, Maik, Volker, Robert und Steffi, Ralf Sander mit seinem Kumpel Erik, Markus Schlenkrich, Florian.

Am Gipfel wird sich dann erst mal angeschaut – wer nimmt den jetzt das scharfe Ende? Am Ende müssen die zwei ‚Silberrücken‘ wieder herhalten: Tommy führt mehrere Leute über die Zschandkante hinauf, Volker zieht die Zeughauskante. Nach kurzer Trinkpause geht es straff weiter. Und so werden Unt./Oberer Var. zum Talweg, Schöner Weg, Opa’s Weg, Sandsturm, Kiefernkante, Kleiner Spaß, Regenwand im TopRope und zu guter Letzt noch die SO-Wand auf die Teichsteinnadel mit größeren Seilschaften abgehackt.





Zufrieden und auch ein wenig geschafft geht es zurück.

Auf der Hütte dann Grillen und ein kleines aber feines Sonnenwendfeuer, zu dem dann auch noch weitere Gäste begrüßt werden konnten: Kerstin+Micha+Hund und Lore, Elisabeth+Akim, Nobi+Katrin+Kolja.



Volker